

**DEVAP-Pressemitteilung, 20. November 2018**

## **„Pflege: Wir gestalten die Zukunft“**

### **DEVAP-Symposium am 22. / 23. November 2018 in Berlin**

Pflege im Blickpunkt - jetzt und in Zukunft: Der Deutsche Evangelische Verband für Altenarbeit und Pflege e.V. (DEVAP) stimmt die politischen und gesellschaftlichen Akteure der Pflege mit einem zweitägigen Symposium bereits auf das nahende neue Jahr ein - und auf viele längerfristige Aufgaben.

Welches sind die wichtigsten Herausforderungen im Bereich der Pflege? Wie sind diese nachhaltig zu bewältigen? Welche Ziele sollen für die Verbandsarbeit des DEVAP in den kommenden Jahren leitend sein? - Diese und weitere Fragen stehen bei der Fachveranstaltung „Pflege: Wir gestalten die Zukunft“ im Mittelpunkt. Tagungsort am 22. und 23. November 2018 ist die Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund (Tiergartenstraße 15, 10785 Berlin).

„Wir vom DEVAP freuen uns auf eine Premiere: Wir führen erstmalig und direkt nach unserer Mitgliederversammlung ein zweitägiges Symposium durch. „Pflege: Wir gestalten die Zukunft“: Dieser Veranstaltungstitel ist wegweisend - und ich freue mich auf den Gedankenaustausch zu ganz verschiedenen, aktuellen Themen. Das Tagungsprogramm ist vielfältig: Fragen zur Zukunft der Pflegeversicherung und zur Digitalisierung in der Pflege stehen ebenso auf dem Programm wie mehrere Grundsatzreden und verschiedene Workshops - etwa zum Ehrenamt in der Pflege oder zu sektorenübergreifenden Versorgungskonzepten. Wir freuen uns mit Andreas Westerfellhaus, dem Pflegebevollmächtigten der Bundesregierung, auf einen besonderen politischen Ehrengast und setzen zu Beginn der Veranstaltung zudem einen wichtigen, konfessionsübergreifenden Impuls für nachhaltige Verbesserungen in der Altenhilfe und Pflege“, erklärt Dr. Bodo de Vries, der Vorstandsvorsitzende des DEVAP.

Gemeinsam werden die Caritas, die Diakonie, der Verband katholischer Altenhilfe in Deutschland e.V. und der Deutsche Evangelische Verband für Altenarbeit und Pflege e. V. am 22. November zum Auftakt des Symposiums ihr Kleeblatt-Papier „Altenhilfe neu versichern“ vorstellen. Zudem wird Staatssekretär Andreas Westerfellhaus, der Bevollmächtigte der Bundesregierung für Pflege, am Abend eine Grundsatzrede zur Zukunft der Pflege halten und sich eingehend den Fragen mehrerer Vorstandsmitglieder des DEVAP stellen.

Eine Diskussion über die (digitalisierte) Pflege, Vorträge von Erwin Rüdell MdB, Vorsitzender des Gesundheitsausschusses des Deutschen Bundestages, und von Herbert Mauer, Geschäftsführer des Bundesverbandes privater Anbieter sozialer Dienste e.V. (bpa), runden das Symposium am 23. November, dem zweiten Veranstaltungstag, ab.

Die Veranstaltung ist kostenpflichtig. Eingehende Informationen zum Tagungsprogramm und zum Tagungsbeitrag finden sich auf der Website des DEVAP ([www.devap.info](http://www.devap.info)) bzw. im Programmflyer des DEVAP (<https://bit.ly/2DxKDMq>). Presseakkreditierungen sind kostenfrei mit einer formlosen E-Mail an [info@devap.de](mailto:info@devap.de) möglich.

**Kontakt:** Nicolas Basse, Geschäftsführer, Telefon 030 83001-277 E-Mail: [info@devap.de](mailto:info@devap.de)

Der Deutsche Evangelische Verband für Altenarbeit und Pflege (DEVAP) e.V. ist der größte evangelische Fachverband auf Bundesebene und vertritt über 1.950 stationäre Einrichtungen der Altenhilfe, über 1.400 ambulante gesundheits- und sozialpflegerische Dienste, mehr als 80 Altenpflegeschulen mit ca. 5.600 Ausbildungsplätzen sowie zahlreiche Altentagesstätten und Initiativen.